

Brief aus Berlin

28.01.2023



Diese Woche:

Seite 2

Themen im Bundestag



Seite 3

Rundgang auf der
„Grünen Woche“



Seite 4-5

Rainer trifft...



Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr hat schwungvoll begonnen und mit neuen Herausforderungen nicht auf sich warten lassen. Ich denke, der Jahreswechsel 2022/2023 wird als ein denkwürdiger in Erinnerung bleiben, ganz besonders hier in Berlin. Die Übergriffe auf Polizei-, Rettungs- und Feuerwehreinsatzkräfte in der Silvesternacht waren erschütternd. Aber trotz dieser Nachrichten ist der Jahresanfang auch immer ein hoffnungsvoller Neuanfang und auch ich hoffe auf ein besseres Jahr 2023.

Traditionsgemäß habe ich auch dieses Jahr meinen Geburtstag im Kloster Seeon verbracht, wo die CSU-Winterklausurtagung stattfand. Wir haben uns dort unter anderen mit den Kernthemen Energiesouveränität, wirksamen Entlastungen, Sicherheit und Wirtschaftsaufschwung beschäftigt. Der Grundtonus war, dass es vor allem an Entschlossenheit in der aktuellen Regierung fehlt: Mut zur Entscheidung. Und dafür setzen wir unsere Stimmen hier im Bundestag ein.

Ihr

Alois Rainer

mehr unter:



www.alois-rainer.de



CSU
IM BUNDESTAG



Themen im Bundestag

Wir fordern: Deutschland vor Abhängigkeit schützen!

Die letzten Krisen haben uns allen noch einmal deutlich vor Augen geführt, dass die absolute Abhängigkeit von einzelnen Staaten eine Gefahr für die Versorgungssicherheit werden kann. Am deutlichsten haben wir dies im Bereich der Energieversorgung gespürt. Aber auch bei Rohstoffen und Nahrungsmitteln hat sich ganz deutlich gezeigt: die Politik muss diese Risiken in die Entscheidungsfindung miteinbeziehen. Deswegen wird gerade im Bundestag ein Antrag besprochen, den wir als CDU/CSU-Fraktion vorgelegt haben und in dem wir fordern, den Selbstversorgungsgrad in Deutschland und Europa im Bereich der Nahrungsmittelversorgung sicherzustellen. Insbesondere sollen Richtlinien und Vorschriften so gestaltet werden, dass es Landwirten dadurch nicht unmöglich gemacht wird, Höfe und landwirtschaftliche Flächen weiter zu bewirtschaften. Ich hoffe, dass die folgenden Debatten in einer Annahme des Antrags enden.



© Foto: picture alliance / Zoonar | Dasha Petrenko

AfD -Antrag einer Steuerreform der öffentlich rechtlichen Rundfunkanstalten abgelehnt

Im Plenum wurde ein Antrag der AfD-Fraktion mit dem Titel „Ungerechtfertigte Steuervorteile für öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten abschaffen“ beraten.

Um bei einem simplen System zu bleiben, ist damals die pauschale Ermittlung der Besteuerungsgrundlage eingeführt worden. In erster Linie wollen die Bürgerinnen und Bürger ein öffentlich-rechtliches Programm, das sie gut informiert und gleichzeitig schonend mit den finanziellen Ressourcen umgeht.

Der Öffentliche Rundfunk ist insgesamt definitiv reformbedürftig. Aber eine Reform bedeutet auch, dass Prozesse vereinfacht werden sollen. Die Forderungen aus diesem Antrag würde die vorhandene Masse an neuen Steuervorschriften weiter vergrößern.

Der Antrag wurde mit breiter Mehrheit im Parlament abgelehnt.

Hier klicken für meine: **REDE**



60 Jahre Élysée-Vertrag 60 Jahre Französisch-Deutsche Freundschaft



Boris Pistorius wird neuer Bundesverteidigungsminister



Gleich zu Beginn des Jahres gab es einen überraschenden Personalwechsel im Verteidigungsministerium. Christine Lambrecht gab im Januar ihren Rücktritt als Bundesverteidigungsministerin bekannt. Kurze Zeit später verkündete der Bundeskanzler Olaf Scholz den neuen Mann für den Posten: Boris Pistorius. Der vorherige Innenminister aus Niedersachsen wurde am 19. Januar 2023 ernannt und vereidigt.

Am 22. Januar 1963 unterschrieben der damalige Bundeskanzler Konrad Adenauer und der damalige Staatspräsident Charles de Gaulle den Élysée-Vertrag. Damit war der Grundstein für die Freundschaft unserer beiden Länder gelegt, die uns jetzt so selbstverständlich vorkommt. Ehemalige Feinde wurden zu Partnern. Gemeinsam haben wir seitdem Herausforderungen und Krisen bewältigt und die Europäische Union weiterentwickelt. Und insbesondere jetzt zeigt sich wieder, wie wichtig

unser Zusammenhalt und unsere Zusammenarbeit sind. Vor zehn Jahren trafen sich der Deutsche Bundestag und die Assemblée nationale in Berlin. Dieses Jahr fanden die Feierlichkeiten in Paris statt und ich konnte mit meinen Kollegen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion an den Feierlichkeiten in der Sorbonne-Universität und der gemeinsamen Arbeitssitzung der Assemblée Nationale und des Deutschen Bundestags teilnehmen. Ich bin dankbar, an diesem besonderen Event teilgenommen zu haben.



Rundgang auf der grünen Woche

Jagdverband DJV



Alois Rainer und Helmut Dammann-Tamke, Vizepräsident des DJV

Beim Jagdverband war dieses Jahr vor Allem das Thema Wolf zentral. In den letzten Monaten ist der Wolf in vielen Regionen Deutschlands ein großes Problem geworden. Die Zahl der Rudel hat sich deutlich vergrößert und Wölfe reißen nicht nur Schafe sondern auch Rinder und Pferde auf den Weiden. Dieses Thema hat uns auch in der parlamentarischen Arbeit im Bundestag begleitet. So haben auch wir als CDU/CSU-Fraktion einen Antrag auf Bejagung des Wolfes im Rahmen eines Bestandsmanagements gestellt. Der Besuch des Standes war daher sehr interessant.

Nach zwei Jahren

endlich wieder Grüne Woche in Berlin

In den 1920er Jahren gegründet und seit dem jedes Jahr ein Höhepunkt: die grüne Woche in Berlin. Nach zwei Jahren Corona-Pause konnten diesen Januar die Besucher wieder die internationale Leitmesse für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau besichtigen. Neben den Ständen und vielen Unterhaltungsangeboten, bietet die Messe vor allem auch ein Forum um über Agrarthemen zu sprechen. Unter anderem findet hier die GFFA, die führende internationale Konferenz zu zentralen Zukunftsfragen der weltweiten Land- und Ernährungswirtschaft, statt. Auch ich habe die Messe dieses Jahr wieder besucht und sehr viel interessantes dabei gelernt.



Alois Rainer mit Hauptgeschäftsführer Daniel Schneider

Zentralverband des Bäckerhandwerks

Für Bäckereien ist der Kampf mit gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen und Fachkräftemangel wortwörtlich täglich Brot geworden. Sie haben aufgrund der Preissteigerungen viele Kunden verloren die jetzt eher beim Discounter einkaufen. Dadurch erleiden viele Betriebe deutliche Umsatzrückgänge. Diesen Entwicklungen müsste man mit gezielten Entlastungen entgegenwirken.

Der Stand auf der Messe hatte eine Schaubäckerei und war ein Genuss für alle Sinne.

Deutscher Forstwirtschaftsrat



Das Standthema dieses Jahr war „Wald im Klimawandel“. So bekam ich viele Informationen zum Thema Wald, Nachhaltigkeit und

Temperaturveränderungen. Thema war auch die Nutzung von Holz als Rohstoff: als Bau- oder Brennstoff. Zur Grünen Woche veranstaltet der Forstwirtschaftsrat immer eine Baumpflanzaktion, in der zuletzt mehrere 1000 Bäume gespendet wurden. Außerdem durfte ich meinen Wunsch für den Wald an den Wunschbaum anbringen.

Firma ETA

Außerdem konnte ich bei der Firma ETA über Pellets- und Hackschnitzelheizungen als sinnvolle Alternative austauschen. Hier traf ich auch auf meinen Kollegen Tilman Kuban aus dem Wahlkreis Hannover-Land II.



Alois Rainer mit Tilman Kuban, MdB und Ralf Dismer

Staatsempfang der Grünen Woche



Der bayerisch Staatsempfang zum Beginn der Messe war eine würdige Feier—vor allem auch mit gutem Essen.



Rainer trifft...



... Mirko Siepmann, Vorstand der Raisin Bank AG

Über das angenehme und interessante Gespräch zu unterschiedlichen wirtschaftspolitischen Themen mit Herrn Mirko Siepmann habe ich mich sehr gefreut.



... die neue Prälatin Anne Gidion

Ich hatte auch die Gelegenheit, die neue Prälatin und Bevollmächtigte des Rates der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD) bei der Bundesrepublik, Frau Anne Gidion, kennenzulernen.



... Fien Verheij und Puck Oude Voshaa vom niederländischen Finanzministerium

Auch der Besuch und der spannende Austausch mit Frau Fien Verheij und Frau Puck Oude Voshaa vom niederländischen Finanzministerium und Herrn Job Janssen aus der niederländischen Botschaft waren eine Bereicherung.



... Thomas Schaufler, Mitglied des Vorstands der Commerzbank

Zudem hatte ich ein sehr produktives und interessantes Gespräch mit Herrn Thomas Schaufler, Mitglied des Vorstands der Commerzbank. Der Austausch von Ideen und Meinung ist mir sehr wichtig.

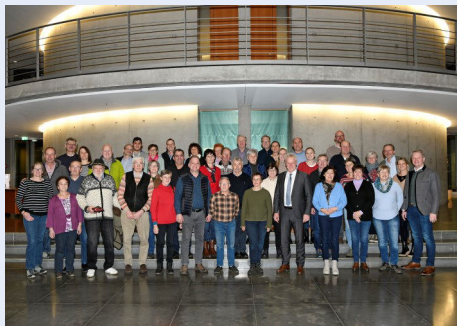


Rainer trifft...



... Schülerinnen und Schüler der Jakob-Sandtner-Realschule Straubing

Ich durfte mich auch diesen Monat wieder über den Besuch von Schülern aus meiner Heimat freuen. Nachdem sie einen Mathematik-Preis gewonnen hatten, reisten sie zu der Preisverleihung nach Berlin und besuchten auch den Bundestag.



... den Kreisverband Straubing des Bayerischen Bauernverbands

Traditionell besucht der Kreisverband Straubing des Bayerischen Bauernverbands die "Grüne Woche" in Berlin - und auf meine Einladung auch mich im Deutschen Bundestag. Im Gespräch wurde einmal mehr deutlich, was sich die Landwirte und Tierhalter am meisten von der Politik und von uns als Gesellschaft wünschen: angemessene Wertschätzung für ihre Arbeit und ihre Produkte sowie die gesetzliche Grundlage dafür, ihre Arbeit nachhaltig planen zu können.



... Karsten Wenzlaff und Dr. Guido Sandler vom Bundesverband Crowdfunding

Ich fand es interessant und spannend, mich mit Herrn Karsten Wenzlaff und Herrn Dr. Guido über Crowdfunding auszutauschen. Über das nette Gespräch habe ich mich sehr gefreut.



Für Sie erreichbar:

in Berlin:
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 / 227 77420
E-Mail: alois.rainer@bundestag.de

im Wahlkreis:
Schulstraße 1
94353 Haibach
Telefon: 09963 / 943 9494
E-Mail: alois.rainer.wk@bundestag.de